Bundesweiter Aufruf zur 1. PRO-KOHL-DEMO!

Die Stadt Mannheim lädt ein:

An alle Sozialschmarotzer und Arbeitsscheue!

„Noch nie gab es soviel Freizeit wie heute!"

Am Sa.
10. Mai '97
Mannheim

[illegible] Millionen Arbeitslose können sich nicht irren:

Dr. Helmut Kohl muß Kanzler bleiben!

Wer hat seinen Penis?

Selbstverstümmelung oder brutaler Racheakt – Schwede im Schlaf entmannt

Skara – Es begann mit einem Riesenbesäufnis und endete in einem Alptraum: Als Evert Gull aus dem Vollrausch aufwachte, machte er eine grausige Entdeckung: Sein Penis und Hodensack waren abgeschnitten – und verschwunden.

Der pensionierte Kommunalarbeiter hat Glück gehabt: Sein erwachsener Sohn Anders hat ihn rechtzeitig gefunden. Ärzte retteten ihn dann in letzter Sekunde vor dem Verbluten. Doch es bleiben Fragen: Hat Gull die Verstümmelung im Suff selber begangen? Wollte sich jemand an ihm rächen? Und wo sind Penis und Hodensack geblieben?

Die Ärzte retteten den Verblutenden in letzter Sekunde

Gull erzählt: „Ich bin Quartalssäufer. Aber ich trinke in der Einsamkeit und störe niemanden. Bevor es diesmal losging, war ich acht Monate nüchtern." Er kaufte zwei Flaschen Schnaps und ein paar Bier. Hier hört das Erinnerungsvermögen des Entmannten auf.

Nur sein Sohn hat ihn in der Zwischenzeit gesehen. Anders Gull: „Papa stand nackt im Wohnzimmer, mit dem Rücken zu mir. Ich sagte ihm, daß ich am nächsten Tag wiederkomme." Als Anders dann am nächsten Tag nach seinem Vater schauen wollte, fand er ihn auf der Toilette. Er sagte: „Ich glaube, ich habe eine Blutung am Hintern." Dann der Schock: Penis und Hoden waren fachmänisch abgetrennt. Ein Arzt: „Dazu ist ein Betrunkener gar nicht in der Lage." Evert Gull ist betrübt: „Das ich niemals mehr mit einer Frau Sex haben werde, damit kann ich leben. Aber ich will wissen, wer es getan hat. Und warum."

Horst Schoop



Foto: DANA Press

ENTMANNT – Sein Penis verschwand spurlos: Evert Gull (52)

Nach Pöbeleien und Verschmutzung griffen 90 Beamte gegen rund 100 Bunthaarige ein – Platzverweise erteilt

Punk-Randale in City von Polizei beendet

PEINE (pif) Eine Geburtstagsfeier lockte am Sonnabend etwa 100 Punks nach Peine, die auf dem Marktplatz das neue Lebensjahr eines Schülers des Silberkampgymnasiums feiern wollten. Gegen Abend nahmen Alkoholpegel und Pöbeleien bei den bunthaarigen Jugendlichen zu. Passanten wurden belästigt und der Marktplatz wurde erheblich verschmutzt.

Die Polizei griff ein und löste das Treffen auf. Schließlich wurden die Auswärtigen der Stadt verwiesen. Am Nachmittag waren die Jugendlichen der linken Punker-Szene noch friedlich gewesen. Die Polizei suchte während dieser Zeit das Gespräch mit ihnen. Dabei konnten die Beamten eine politische Motivation nicht feststellen.



Chaoten-Terror
Peine – Randale in der City. Über 100 Punks und Skins war-
fen mit Bierdosen, pöbelten
Passanten an. Die Polizei be-
endete den Spuk: 42 Chaoten
wurden festgenommen, meh-
rere Messer und Schreck-
schußpistolen sichergestellt.

Die Auflösung des Punk-Treffens ging ohne Härte über die Bühne.

Zwischenzeitlich waren vorsorglich weitere Polizeikräfte nach Peine beordert worden, vor allem von der Bereitschaftspolizei Braunschweig. Zudem waren Beamte aus Salzgitter, Wolfenbüttel, Helmstedt, Wolfsburg und Celle nach Peine gekommen. Gegen 20 Uhr waren genug Einsatzkräfte versammelt. Der Marktplatz wurde abgeriegelt und die Punker am Brunnen eingekesselt.

Die ganze Prozedur verlief mit großer Besonnenheit seitens der Polizei, und auch die Punker zeigten sich nicht aggressiv. „Dabei war auf beiden Seiten aber deutliche Antipathie zu spüren", berichtete ein Augenzeuge.

Gleichzeitig mit dem Marktplatz wurde auch der Bahnhof abgeriegelt. Dorthin wurden die Jugendlichen, die nicht aus Peine stammten, gebracht. Nachdem ihre Personalien überprüft worden waren, wurden sie in verschiedene Züge gesetzt.

Auch die Zufahrten nach Peine, wie die Autobahnabfahrt und die Bundesstraße 65, wurden von Polizei kontrolliert. Einige Punks wurden bereits an den Stadtgrenzen wieder zurückgeschickt. Insgesamt waren etwa 90 Polizisten im Einsatz. „Wenn die Situation auf dem Peiner Marktplatz eskaliert wäre, hätten wir auch wesentlich früher eingegriffen", versicherte ein Sprecher der Polizei, die Lage sei in keinem Augenblick außer Kontrolle geraten.

Als der Marktplatz geräumt war, wurde das Ausmaß der Verunreinigungen erst richtig sichtbar: leere Bierdosen, Zigarettenkippen, Hundekot und Papierfetzen waren in Mengen verteilt. Der Bauwirtschaftshof der Stadt Peine reagierte rasch und reinigte den Platz noch am späten Abend.

Die Polizei teilt mit, daß nur wenige Strafanzeigen erstattet werden mußten. Zweimal wurden im Vorfeld des Treffens verfassungsfeindliche Symbole gezeigt, einmal lag ein Verstoß gegen das Waffengesetz vor. Verletzte oder Sachbeschädigungen gab es nicht.



Am Nachmittag verlief das Treffen von etwa 100 Punks am Peiner Marktbrunnen noch ohne Zwischenfälle. Die Polizei hielt sich beobachtend im Hintergrund.

PN-Fotos (3): Gasparini



Nachdem die Punks reichlich Alkohol konsumiert hatten und Passanten anpöbelten, griff gegen 20 Uhr die Polizei ein. Dabei wurden von 42 Personen die Personalien festgestellt und zahlreiche Platzverweise erteilt.

Christ Offensiv 97



Veranstalter:
Freie Christengemeinde
Wolfsburg e.V.
Grauhorststraße 24

Pastor und Evangelist Eckhard Mattner

Desillusioniert von Drogen, Alkohol, Mädchenbeziehungen und Rockmusik fand Eckhard Mattner 1975 den Sinn des Lebens in einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus.
Nach seiner theologischen Ausbildung war er Pastor in Berlin und Hanau. Zur Zeit ist er Leiter der Neulandmission des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden und 2. Vorsitzender der Jüngerschaftsschule **"Evangelium Offensiv"** sowie mitverantwortlich für Youth Alive Deutschland.

Sein Anliegen ist es Menschen einen Anstoß zu geben, um von einer defensiven, lustlosen, ungläubigen Lebenshaltung umzukehren, zu einer offensiven, begeisterten Christusnachfolge.

am 2. und 3. Mai 1997 um 19:30 Uhr
im Congresspark Wolfsburg "Klieversbergsaal"

Herzliche Einladung

SCHLAGZEILEN

LAUSITZ PACK "Wir sind die Lausitz" (2.DEMO) Das Tape war noch nichtmal bis zur Hälfte durchgelaufen,und ich kam bereits ins schmunzeln,weil...ich hab`schon seit langem nicht mehr ein so verdammt gemütliches Tape im Deck gehabt,was bei mir auf Anhieb geilste Laune hat aufkommen lassen.Ehrlich verwertbare Texte quer durch den Garten der Gedankengänge...unterstrichen mit fett ausgereiftem Punkrock!TIP!!! Kontakt über Restless and wild c/o Micha,Lutherstraße 20 in 03050 Cottbus.Telfon 0355/422424 oder 0355/479028.Fax 0355/715462

Der KELLERCLUB in Clausthal-Zellerfeld sucht noch Bands der verschiedensten Musikrichtungen.Kontakt über Kellerclub,Silberstraße 1 in 38678 Clausthal-Zellerfeld.

Dann wär da noch in Hannover im Bad`n SKA Jam unter anderem mit Mr.Review,The Pioneers,Derrick Morgan und Scarface aus Frankreich!stattfinden soll das am 14.6.

BUCHTIP!!! Rocky,der Irokese von der Reeperbahn suchte die Freiheit und rannte in immer neue Gefangenschaften.Er wollte Mensch sein und verbarg sich hinter der Maske seiner tätowierten Haut.er suchte Freunde und gesellte sich zu Schlägern;und als er es im Showgeschäft versuchte,wurde die Einsamkeit zur Qual.Eine gescheiterte Existenz?Beinahe.Seine Geschichte wäre eine von vielen,hätte es da nicht eine Gruppe von Pantomimen gegeben,die sich von Rockys exotischer Aufmachung nicht täuschen ließen...Brockhaus Taschenbuch.

Bei dem Zeitungsartikel hier unten handelt es sich um den Braindead,der ALEXAermordet hat!Da dürfte dann auch bald die Verhandlung folgen...ich bleib am Ball und sorge für fortlaufende Berichterstattung wenn sich ein weiterer aktueller Stand ergeben hat...

22jähriger muß sich vor dem Landgericht verantworten – Junge Frau verbrannte in der Silvesternacht

Anklage: Schwere Brandstiftung mit Todesfolge

Ein 22 Jahre alter Arbeitsloser aus Salzgitter muß möglicherweise für den Rest seines Lebens ins Gefängnis. Gegen ihn ist jetzt Anklage unter anderem wegen besonders schwerer Brandstiftung mit Todesfolge erhoben worden, und die Strafe dafür reiche von zehn Jahren Haft bis lebenslänglich, sagte am Donnerstag der Sprecher der Braunschweiger Staatsanwaltschaft, Eckehard Niestroj.

Außerdem muß sich der Beschuldigte, der in Untersuchungshaft sitzt und die Taten bestreitet, wegen Sachbeschädigung, Diebstahls, Körperverletzung und schweren Raubes vor dem Landgericht verantworten.

Bei dem Feuer in einem Einfamilienhaus in Calbecht war in der Silvesternacht eine 20jährige aus Gebhardshagen verbrannt. Laut der Anklage hatten dort zahlreiche junge Leute den Beginn des neuen Jahres gefeiert. Auch der 22jährige sei „uneingeladen" dort gewesen, habe unter Alkoholeinfluß (1,3 Promille) jedoch bald randaliert und schließlich, als er des Hauses verwiesen wurde, im Badezimmer einen Stapel Handtücher angezündet. Die Flammen griffen rasch auf das gesamte Gebäude über; das junge Opfer hatte im ersten Obergeschoß bereits geschlafen.

Darüber hinaus wirft die Staatsanwaltschaft dem Angeklagten vor, wenige Stunden vor dem Feuer einem 30jährigen ein Messer an den Hals gesetzt und die Herausgabe einer Zigarette erzwungen zu haben.

Schließlich, so Niestroj, habe der junge Mann im Oktober ein Mofa in Brand gesteckt und einen Taxifahrer, der daraufhin die Polizei alarmiert hatte, mit der Faust ins Gesicht geschlagen, daß das Trommelfell platzte. Und: „Bei der Blutprobe soll er dem Arzt noch ein Notizbuch im Wert von 50 Mark gestohlen haben."

hcz

rAdiCAl NOISE
& ASKITWHY
"SEVDASIZ HAYAT"
split cASseTTe
isOUT nOw
powerfuLL
HARdcOre
coloredglossy
Good
$4 EUROPE(ppd)
$5 WORLD(ppd)
350000TL TURKIYE
(PostaDahil)
contact
Emre
P.K.382
81300 KADIKOY
iST-TURKEY

LP-Veröffentlichungs-PUNK-Party

Saalepower II -LP & K.V.D.-"Die Bombe"-LP

28.06.97 in HALLE/Saale

live:

Müllstation

K.V.D.

Abraum

Klabusterbären

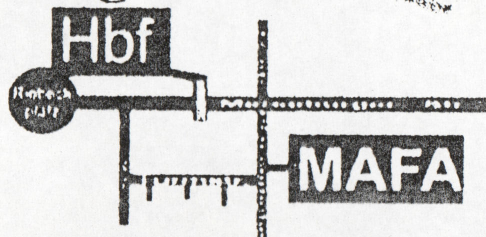
Samenhändler

N.F.P.

u.a.

Fabrikhalle MAFA
Pfannenhöhe

Einlaß: 19.00 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr



Info´s: 0345/5501571 oder 0177/2961673

5. OPEN AIR

Gößnitz '97

Freitag, 20. Juni 1997, 18.00 Uhr
- Amateurband
- die art
- M. Walking On The Water
- **Skyclad**

Samstag, 21. Juni 1997, 11.00 Uhr
- Heike May
- Blacky & Company

ab 15.00 Uhr
- Mad-X-Ray
- Bordstein
- Train To Nowhere
- Daily Terror
- **Subway To Sally**
- Freygang

Sonntag, 22. Juni 1997, 11.00 Uhr

Frühschoppen mit
- Bummerang

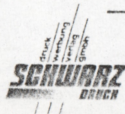
Eintritt: 45,– DM VVK: 39,– DM

(für alle Tage incl. Zeltplatz)

Vorverkaufsstellen zu erfragen beim Veranstalter unter:

IMUKG e.V., Mittelstraße 16, 04639 Gößnitz
Telefon/Fax (03 44 93) 3 09 58

Veranstaltungsort:
Gößnitz an der B 93 zwischen Altenburg und Zwickau



. . . immer eine Idee mehr!

ÄUSSERE CRIMMITSCHAUER STRASSE 80
08393 MEERANE TELEFON (0 37 64) 37 12

PRÄSENTIERT VON:



WITH FULL FORCE IV

SUMMER OPEN AIR

MANOWAR * RAMMSTEIN * TYPE O NEGATIVE
S.O.D. (ERSTER LIVEAUFTRITT EUROPAWEIT IN ORIGINALBESETZUNG) *** PROJECT PITCHFORK * SICK OF IT ALL**
AGNOSTIC FRONT * THUMB
MOONSPELL * CREMATORY
THINK ABOUT MUTATION
SODOM * SCHWEISSER
TIAMAT * OBITUARY
!!! WEITERE TOPACTS IN PLANUNG !!!



SUCH A SURGE * BIOHAZARD
BOLT THROWER * A.O.K.
DIMMU BORGIR * J.B.O.
DRITTE WAHL * MANOS
SAMAEL * OOMPH!
METAL MARKET + CAMPING
BUNGEEJUMPING

DER WUCHTIGSTE EVENT DES JAHRES!!

VVK: 75 DM INCL. CAMPING ZZGL. VVK-GEBÜHR

BUNDESWEITE TICKET-UND INFOLINE: 0375/24 81 88 & 03 ... /48 40 ...

Der Kauf eines Parktickets für 25 DM pro Auto berechtigt zum Parken innerhalb des Geländes. Allen, die außerhalb parken, wird eine angemietete Parkfläche zur Verfügung gestellt. WICHTIG! Parktickets nur im Vorverkauf erhältlich!

EMP merchandising NUCLEAR BLAST

4.-6. JULI 97 - FLUGPLATZ ZWICKAU/SACHSEN
ANREISE UND CAMPING AB 3. JULI - 10.00 UHR MÖGLICH

lachkrampf hatten.der sah aus!die augen groß wie ferkelarschlöcher. die jacke völlig blutverschmiert und`ne haltung wie die glocke äh der glöckner von notre damee.er erzählte dass er eine wüste schlä-

gerei mitnem fußballfan oder so hatte,er hatte dann noch einee band gesehen und gehört gehabt,die ersatzweise für braindance eingesprungen,da die wohl ihre BRD-Tur abgesagt hatten.Die reserve soll auch vonner insel gewesen sein und spielten oi vom feinsten!Namen hab ich vergessen.Pawel ist jedenfalls heute morgend an irgendner bushaltestelle aufgewacht und dementsprechend sah er auch aus.ENDE/ARNTE

MAJOR ACCIDENT



ENGLAND'S OI / PUNK-LEGENDE

29. Mai

Forellenhof

Salzgitter- Lebenstedt Forellenweg 10



05341/43972 + SUPPORT



...am Tag danach;Es ist 10.30,und ich fühle mich noch reichlich verkalkt.Aber die Sonne scheint zur Zeit!Beim duschen wurde mir verdammt schwindelig - Hinterher ging es mir ein bißchen besser,aber